



'...subtle sound-sampling, suiting marvelously Lynch's, Cronenberg's, Kafka's or Vian's visual worlds to record soundtracks.'

michael ammann (toensolo)
surround audioprocessing for live performances.
compositions. improvisations. installations. conceptions.



Michael Ammann Weiden 17/04/67

Freischaffender Künstler, Musiker, Komponist, Improvisateur.

Bewegung in den Feldern Installation, Konzept, Raum, Klang, Performance, Interaktion, Zufall. 1997 Gründung von Toen, einem interdisziplinär laborierendem Kollektiv (Künstler/Literaten/Tänzer/Klangkünstler/Komponisten..) das sich innerhalb des ToenKonzeptes – acoustic stimuli provoke mental fictions and projections - vereint hat. Verschiedenartige Performances, Konzerte, Soundsculptures im In-und-Ausland.

- 1998 Fachhochschule für Kunst und Design – Hannover. Prof. Ulrich Eller. Bereich Klangkunst.
- 1999–2004 Akademie der Bildenden Künste - Nürnberg bei Prof. Hölzinger und Prof. Georg Winter. Klasse Kunst und Öffentlicher Raum.
- 2002 Meisterschüler bei Prof. Ottmar Hörl

Aufführungen und Ausstellungen (Auswahl)

- 1997 Hannover. Kultureinrichtung FAUST. 'Verbal'.
Montpellier. Le Carrier. 'The Amplifier'.
- 1998 Nantes. 'Le Locomotive du Bunker'.
- 1999 Hannover. Gleißelarbeiten. 'Tumor' („It's allright, baby's coming back“).
Nürnberg Kunsthaus. 'DOM. Hau den Lukas!'
- 2000 Erlangen. 1000 Jahr Feier. 'Tranquilize Taxis'.
Porto. Aqua D'Agua. 'Mango'.
Nürnberg. Galerie Lindig. 'Dreaming of a white christmas 2'.
DSM. Public Design Award. 'Obdachlose als Werbefläche'.
FUERTHLINIE.service für moderne kunst. Kuratation und Konzeption.
Berlin/Rathenow. 'Inter Lampe Gelb'.
Schwabach. Ortung 2. 'Kinder sind das Gold der Stadt.'
- 2001 Nürnberg. Z-Bau. JetztKunst. 'Kaiser/könig' 1. Preis.
- 2003 Linz. CLINIC amorph fictions Ars Electronica
Nürnberg. Blaue Nacht. 'Eine Stadt Schwebt Blau'
Frankfurt. Light & Building Messe, Siemens. 'Chill'
Berlin. Deutschlandradio. 'CLINIC amorph fictions'
Leipzig. 'CLINIC amorph fictions'. Buchmesse.
Fürth. 'CLINIC amorph fictions'. Städtische Galerie.
- 2005 Erlangen. 'CLINIC amorph fictions'. 3.Hörkunstfestival. (im Wellenfeldformat)
Erlangen/Nürnberg. 'CLINIC amorph fictions'. Lange Nacht der Wissenschaften. (im Wellenfeldformat)
- 2006 Universität Erlangen/ TU Delft (Niederlande). Neuvertonung von Szenen aus Metropolis von Fritz Lang im Wellenfeldformat
Nürnberg. Blaue Nacht. 'Seitenwexel'.
Erlangen. 'CLINIC amorph fictions'. Anatomisches Institut
Nürnberg. Kompositionen zu 'Senses' – Tanzstück von Katja Prechtl und Tina Essl.
Erlangen. Toen Paarung. 4.Hörkunstfestival.
Hannover. ToenSolo. Kubus.
- 2007 Berlin. Oral29. Komposition im WFS Format. Lange Nacht der Wissenschaften.
- 2007/08/09 Fürth. Jukebox. Fortlaufendes Projekt. Reaktive Abstraktionen in Klang und Bewegung.
- 2008 Nürnberg. Erlangen. Fürth. 3Eyeland. Film.
Amsterdam. Metropolis 'Die Verwandlung' im WFS Format. 20 years WFS at 124th AES Convention.

Veröffentlichungen (Auswahl)

- ToenTRIPS (© 2003 published by toen.studio)
- ToenENTAUGE (© 2004 published by toen.studio)
- ToenCLINIC - amorph fictions (© 2005 published by toen.studio)
- ToenPARRUNG1/2 (© 2006 published by toen.studio)
- ToenORAL (© 2006 published by toen.studio)
- Okular (© 2006 published by toen.studio)
- 3Eyeland (© 2008 published by toen.studio)
- Mool (© 2008 published by toen.studio)

Kooperationen (aktuell)

ToenPaarung in Zusammenarbeit mit dem Hörkunst e.V. Erlangen
Wellenfeldsynthese. Institut für Multimediakommunikation der Universität Friedrich-Alexander Erlangen/Nürnberg und der TU Delft

Kritiken

Die Sounds sind gut ausgewählt bzw. gestaltet. Ich denke, die Geräusche und Klänge erzeugen die geeigneten Assoziationen, das gewünschte Gefühl und die richtige Spannung. Man hört die Arbeit und das Fingerspitzengefühl bei der Produktion. Und alles ist sehr gut gesetzt bzw. gemischt. Die Atmosphäre ist gleichzeitig klar und dicht - und das ist sicher keine geringe Leistung. Wem darf man dazu gratulieren? Kennen Sie Derek Jarmans "Blue" (eine Art Hör-Film oder Film-Hören über die Zeit seiner AIDS-Erkrankung und beginnenden Erblindung)? Es gibt davon eine englische und eine deutsche Fassung. Das Werk ist wirklich beeindruckend - und ich denke, es ist keine Schande, wenn mich ihr Projekt daran erinnert hat.
(Dr. Max Ackermann, BR zu clinic – amorph fictions)

Eine interessante Produktion, auch im visuellen Design klar und eigenwillig.
(Hans-Ulrich Werner, WDR zu clinic – amorph fictions)

klang, raum und rezipient.

Das Publikum, mit Lufthansaschlafbrillen bekleidet, sitzt oder liegt im Zentrum des Raumes, es wird aus allen Richtungen und Entfernungen mit Klängen umspielt. "Michael Ammann versteht es meisterhaft Klänge ineinander zu verweben und Momente der Stille, mit brachialen Ausbrüchen und weiten Flächen zu koppeln. Der gezielte Einsatz klanglicher Polaritäten und Stimmungen, deren Kombination, deren Brüche und Verfremdungen und die Verteilung der Klänge im Raum, schaffen 'suspense et surprise'. Das akustische Spektrum ist dabei höchst facettenreich. Ich höre Huskie Hundeschlitten ebenso wie die gepitchte Westergitarre, ein Bärenfamilienschlagzeug, verzweifelt und fidel quietschende Luftballons, schlappernde Kontrabässe, Milchlaboratorien, türkisch sendende Radios, als auch die eiskalte Palette der elektronischen Musik." (Clemens Russ, DJ Hoster zu toensolo)

Kontakt

phone. 0049179/6653306
info@m-ammann.de / www.m-ammann.de
LangeStr. 81 90762 Fürth Germany

